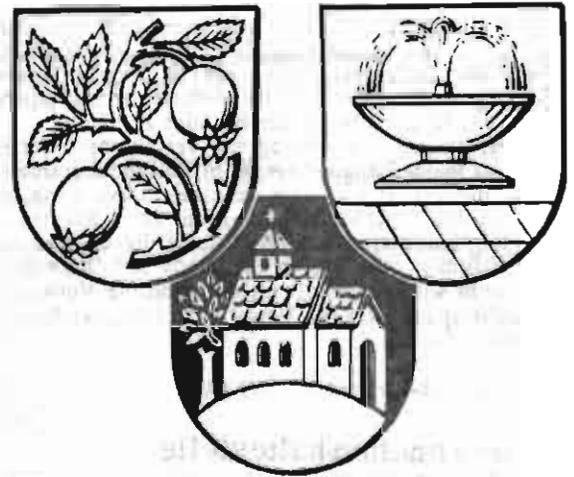


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

3. Jahrgang

Donnerstag, den 3. März 1977

Nr. 9

Amtliche Bekanntmachungen

Herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag

Die ganze Gemeinde wünscht Frau Elisabeth Fritz zum 100. Geburtstag am 4. März von Herzen Glück, insbesondere gute Gesundheit und noch viel Freude.

Zur Ehrung der Jubilarin ist am Freitagabend, 4. März, 18.30 Uhr, in der Turnhalle Gosbach eine Geburtstagsfeier vorbereitet. Dazu ist die ganze Gemeinde eingeladen. Die Turnhalle ist ab 18.00 Uhr geöffnet.

Einladung zur Geburtstagsfeier

Beginn um 18.30 Uhr mit einem Choral durch den Musikverein Gosbach, anschließend ökumenischer Dankgottesdienst
Begrüßung durch Herrn Pfarrer Colpaert
Predigt durch Herrn Pfarrer Metelmann
Gebet und Segen
Beitrag des Musikvereins
Lied des Sängerbunds
Glückwünsche des Bürgermeisters und von Gästen.

Kurzes Zusammensein der Gäste mit der ältesten Bürgerin unserer Gemeinde. Frau Fritz ist in bewundernswerter körperlicher und geistiger Verfassung. Wir wollen aber auf sie an diesem Ehrentag zum 100. Geburtstag größte Rücksicht nehmen. Deshalb wird die Geburtstagsfeier nur bis etwa 20.00 Uhr dauern.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 24. Februar 1977

Bausachen

Eg. Bader

Der Gemeinderat hatte 15 Bausachen zu beraten, darunter 3 Wohnhausneubauten.

Neufassung der Satzung des Abwasserverbands Deggingen

Dem Abwasserverband Deggingen gehörten seither die Gemeinden bzw. Ortsteile Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach i. T. an. Neu hinzu kommt jetzt der Verwaltungsverband "Oberes Filstal" mit Teilgebieten Hohenstadt, Mühlhausen und Wiesensteig. Die Aufnahme des neuen Mitglieds und die Änderungen durch die Verwaltungsreform sind in der Satzungsneufassung vom 10.12.1976 berücksichtigt worden. Der Gemeinderat hat dieser neuen Satzung zugestimmt. Der volle Text wird noch veröffentlicht werden.

Straßenbauprogramm 1977

Der Gemeinderat hat der öffentlichen Ausschreibung folgenden Straßenbauarbeiten zugestimmt und den Bauleiter, Herrn Architekten Strasser, beauftragt, die Leistungsverzeichnisse und Planungen sofort zu erstellen:

Feinbelag für Neubaustraßen Mörikestraße, Am Tierstein, Hauffstraße, Brunnbühlstraße, Kapellenweg; Instandsetzung

der Alten Steige; Gehwegausbau an der Alten Steige; kleinere Instandsetzung an der Badstraße; Straßenbeleuchtung Kapellenweg.

Zustimmung zur Änderung der Gemeindeordnung

Durch Gesetzänderung soll das Recht der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaften in der Gemeindeordnung geändert werden. Für die Erfüllungsaufgaben (z. B. Aufstellung des Flächennutzungsplans) soll nicht die erfüllende Gemeinde (Deggingen) zuständig sein, sondern ein gemeinsamer Ausschuss der beteiligten Gemeinden. Keine Gemeinde soll mehr als 60 % der Sitze haben, ein Einspruch einer beteiligten Gemeinde gegen einen Beschluß des gemeinsamen Ausschusses soll nur mit 2/3 Mehrheit zurückgewiesen werden können. Für die Gemeinde Bad Ditzenbach verschlechtert sich die Einflußnahme in der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft mit Deggingen dadurch nicht. Der Gemeinderat hat zugestimmt.

Entwurf zum Regionalplan Mittlerer Neckar

In der Vorberatung sah der Gemeinderat die wichtigsten Planungsabsichten der Gemeinde im Entwurf des Regionalplans bestätigt. Die Schwerpunkte liegen im Ausbau des Kurortes Bad Ditzenbach und in Gewerbeplätzen Gosbach. In der Stellungnahme der Gemeinde soll besonders darauf hingewiesen werden.

Bebauungsplan "Hofweiher - Sänder" als Satzung beschlossen

Der Bebauungsplan "Hofweiher - Sänder" konnte vom Gemeinderat jetzt als Satzung beschlossen und zur Genehmigung vorgelegt werden. Nach einer langen Behördenbeteiligung war die Zustimmung von 16 Dienststellen erreicht worden. Der Bebauungsplan umfaßt den Nachvollzug für die Gewerbebetriebe an der Wiesensteiger Straße, die Möglichkeit für mind. 8 neue Betriebe und für mind. 2 Bauplätze mit Mischgebietsausweisung. Die Gemeinde konnte inzwischen 3 Gewerbeplätze an einheimische Interessenten abgeben und besitzt jetzt noch einen Gewerbeplatz von ca. 15 ar Größe.

Der Gemeinderat ist bereit, das Gewerbeerweiterungsgebiet sofort baureif zu erschließen. Die Planungsarbeiten dazu wurden dem Ing. Büro Bartsch übertragen.

Bekanntmachung über die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Form- vorschriften beim Zustandekommen von Satzungen nach dem Bundesbaugesetz

Nach dem geänderten Bundesbaugesetz ist es möglich, durch eine entsprechende Bekanntmachung zurückliegende Formfehler bei Verfahrensvorschriften zum Zustandekommen von Satzungen nach dem Bundesbaugesetz unanfechtbar zu machen. Davon macht der Gemeinderat Gebrauch. Sinn dieser Entscheidung ist, nachträglich Bebauungspläne in bestehenden und bebauten Baugebieten nicht wegen solcher etwaiger Fehler anfechten zu können. Diese Entscheidung und nachstehende Bekanntmachung gilt für alle drei Ortsteile der Gemeinde.

BEKANNTMACHUNG:

Auf Grund von § 12 des Artikels 3 des Änderungsgesetzes zum

Bundesbaugesetz vom 18. August 1976 (Bundesgesetzblatt I S. 2221) wird für Satzungen (einschl. der Bebauungspläne) nach dem Bundesbaugesetz, die vor dem 1. Januar 1977 in Kraft getreten sind, entsprechend einem Gemeinderatsbeschluss vom 24.02.1977 folgendes bekannt gemacht:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes beim Zustandekommen von Satzungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, sind dann unbeachtlich, wenn sie nicht unter Bezeichnung der Verletzung innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Bad Ditzenbach, geltend gemacht wird. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Veröffentlichung der Satzungen verletzt worden sind.

Bad Ditzenbach, den 3. März 1977

Bürgermeisteramt
gez. Zankl

Neue Omnibushaltestelle an der Helfensteinstraße

Der Gemeinderat hatte den Antrag des Verkehrsunternehmens Sihler zu beraten, für die Ortsdurchfahrt durch Bad Ditzenbach ein einseitiges Halteverbot anzuordnen, um die Durchfahrt der Omnibusse zu gewährleisten.

Der Gemeinderat lehnte diesen Antrag ab. Die Erreichung einer weiteren Haltestelle in Bad Ditzenbach sei zwar ein Vorteil, die Verkehrsbelastung mit den Omnibussen durch den Ort leider auch eine Gefährdung und Belästigung. Während normalerweise versucht werde, den Durchgangsverkehr umzuleiten, sei in Bad Ditzenbach das Gegenteil erreicht worden. Die Haltestellen müssten richtigerweise an der B 466 in der Nähe der Kreuzung Priel eingerichtet werden.

Gründe gegen ein Parkverbot innerhalb der Ortsdurchfahrt in Bad Ditzenbach sind die Rücksichtnahme auf den örtlichen Verkehr. Es gibt Parkmöglichkeiten nur auf der Straße.

Wacholder ausgraben verboten

In Natur- und Landschaftsschutzgebieten dürfen Wacholder nicht ausgegraben werden.

Fundsachen

Folgende Gegenstände liegen seit längerer Zeit auf dem Bürgermeisteramt zur Abholung bereit:

- 1 Kinderbrille
- mehrere Schlüssel
- 1 Kette mit Anhänger
- 1 Lederhandschuh und
- 1 Herrenarmbanduhr.

Die Verlierer können sich auf dem Rathaus Bad Ditzenbach melden.

Bei der Faschingsveranstaltung der Kolpingsfamilie Gosbach wurden in der Turnhalle folgende Gegenstände gefunden:

- Geldbeutel
- 1 Schlüssel.

Die Verlierer wollen sich bitte auf dem Rathaus in Gosbach melden.

Die Gemeinde gratuliert

Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Herrn Josef Weigel, Kapellenweg 13,
am 4.3. zum 70. Geburtstag.
Herrn Josef Schweizer, Hauptstraße 2,
am 7.3. zum 71. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Elisabeth Fritz, Drackensteiner Straße 100,
am 4.3. zum 100. Geburtstag.
Fräulein Margarete Müller, Drackensteiner Straße 2,
am 6.3. zum 74. Geburtstag.
Frau Theresia Rauschmaier, Alte Steige 6,
am 10.3. zum 87. Geburtstag.
Frau Babette Baumann, Drackensteiner Straße 15,
am 10.3. zum 79. Geburtstag.

Einwohnermeldeamt Monat Februar 1977

Anmeldungen:

Lo Bue Oliva von Italien nach Auendorfer Straße 8
Pawlitschko Michael von Eislingen nach Eichelestraße 16
Kilicoglu Murtaza von Deggingen nach Helfensteinstraße 47
Schaaf Lothar von Erharting nach Auendorfer Straße 8
Fam. Treyz von Wiesensteig in die Straße Am Oberberg

Abmeldungen:

Maniscalco Angelo von Drackensteiner Str. 76 nach Gruibingen
Fam. Slobodan Jankovic von Ditzenbacher Str. 51 nach
Geislingen/Steige
Fam. Fekete von Hauptstraße 18 nach Australien
Klaus Dieter Gerstenlauer von Kindergarten Gosbach nach
Reichenbach/Fils
Di Salvatore Alesandro von Drackensteiner Str. 76 nach Italien
Wörner Hedwig von Hofackerstraße 13 nach Göppingen
Tot Anna von Wiesensteiger Str. 2 nach Jugoslawien
Paetzold Dorothe von Helfensteinstr. 29 nach Stuttgart

Verkehrsschau am 24. 2. 1977

Am 24. 2. 1977 war eine Verkehrsschau in der Gemeinde mit Vertretern des Landratsamts, Straßenbauamts und Polizei. An Ort und Stelle wurde die Kreuzung B 466 bei der Firma Priel besichtigt, um Möglichkeiten für eine Auslichtung des unübersichtlichen Schilderwalds zu beraten. Beanstandet wurde auch die zu nahe der Kreuzung bestehende Omnibushaltestelle Hildenbrand. Ein Zurückversetzen ist geplant. Das Landratsamt verlangt ein Rechtsabbiegegebot für den Verkehr auf der Gosbacher Straße in die Helfensteinstraße. Eine Verkehrsregelung für die Kurhausstraße wegen des starken Fußgängerverkehrs auf der Fahrbahn wurde nicht für zweckmäßig erachtet. Für die Kreisstraße bei der Schonderhöhe wurde nach Ablehnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung ein Hinweis auf den Viehtrieb genehmigt. Im Ortsteil Gosbach wurde die Zurückversetzung der Ortstafeln erneut abgelehnt.

Aufeinander Rücksicht nehmen

In der Gemeinde beklagen sich immer wieder Bürger über Belästigungen durch Mopedfahrer. Die Gemeinde bittet um Rücksichtnahme. Unnötiges Herumfahren sollte unbedingt unterlassen werden. Größte Rücksicht sollten wir auf unsere Kurgäste nehmen. Kranke und Erholungssuchende empfinden Belästigungen besonders unangenehm und erwarten von einem Kurort als allererste Selbstverständlichkeit Ruhe.

Die Kinder und Jugendlichen werden herzlich gebeten, durch ihr Verhalten gegenüber den Mitbürgern und Gästen zum Erfolg unseres Kurortes beizutragen. Die Eltern sollten nicht müde werden, daran mitzuhelfen.

Zuchtvieh-Versteigerung

in Ulm (Donau) am 9. und 10. März 1977

Zeitplan: Mittwoch, 9. März 1977
12.00 Uhr Körung und Prämierung
Donnerstag, 10. März 1977
9.00 Uhr Verkauf

Auftrieb 350 Tiere:

80 Bullen, 90 Kühe, 30 Kalbinnen, 150 Kälber

Auftrieb nur aus staatlich anerkannten tbc- und bangfreien Beständen. Das große Angebot bietet sehr gute Einkaufsmöglichkeiten zu günstigen Preisen!

Verband oberschwäb. Fleckviehzuchtvereine e. V. Ulm

Ärztlicher Sonntagsdienst

5./6.3.1977 Dr. Keller, Wiesensteig, Tel. Wies. 222

Sonntagsdienst der Apotheken

5./6.3.1977 Apotheke Wiesensteig

Augen auf im Straßenverkehr!

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 5. März bis zum 12. März 1977

Samstag, 5. März

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse mit Caritas-Fastenopfer - Hl. Messe für Berta Moser

Sonntag, 6. März - 2. Fastensonntag

- Zählsonntag -

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

13.30 Uhr Andacht für die Fastenzeit (Gotteslob Nr. 774) Caritas-Fastenopfer mit der Losung: "Sieh Dich um und hilf!"

Montag, 7. März

18.30 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Juliane Bidmon

Dienstag, 8. März

18.30 Uhr hl. Messe für Franz u. Anna Halder mit Sohn Anton

Mittwoch, 9. März

18.30 Uhr hl. Messe für Georg Schneider

19.00 Uhr Allgemeine Singstunde in der Kirche; wir lernen neue Lieder aus dem Gotteslob für Ostern. Jeder ist gern gesehen, auch wenn er kein Opersänger ist.

Donnerstag, 10. März

7.45 Uhr Schülertagesdienst
hl. Messe nach Meinung

Freitag, 11. März

7.45 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Christian und Rosina Kistenfeger mit verm. Wilhelm Kistenfeger

Samstag, 12. März

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Walburga Priel

Firmungsunterricht jeden Freitagnachmittag

Wir treffen uns wie vereinbart im Gemeindehaus

15.00 Uhr 1. Gruppe (Klasse 7 und 8 Helfensteingymnasium)

16.00 Uhr 2. Gruppe (Klasse 8 Haupt- und Realschule)

17.00 Uhr 3. Gruppe (Klasse 7 Haupt- und Realschule)

Erstkommunionfeier am "Weißen Sonntag"

- 17. April 1977

Die Buben und Mädchen der Grundschulklasse 3 werden am "Weißen Sonntag", dem 17. April 1977 zur Ersten Heiligen Kommunion geführt. Der Kommunionunterricht wird in den planmäßigen Religionsstunden an der Grundschule erteilt. Die Eltern möchten besorgt sein, daß ihre Kinder den Schülertagesdienst am Donnerstag, - die erste Unterrichtsstunde ist eigens für den Schülertagesdienst freigegeben - regelmäßig besuchen. Bei einer Umfrage erklärten fast alle Befragten, daß das Beispiel des Elternhauses in ihnen den Glauben verankert hat. Der Schülertagesdienst wird von den Kindern selbst mitgestaltet. Es ist eine wahre Freude.

Ein Wort zum Fastenopfer für die Caritas u. MISEREOR

Du hast eine nette Wohnung -

ich wohne auf der Straße!

Du hast drei gute Kleider -

ich trage nur einen Fetzen!

Du kannst Dich täglich sattessen -

ich gehe hungrig schlafen
und stehe hungrig auf!

Dein Kind hat schöne Spielsachen -

meine Kinder haben Hunger!

Du hast ein warmes Bett -

ich schlafe auf Steinfliesen!

Pflege und Arzt stehn Dir bereit -

auf mich wartet nur noch
der Totenkarren!

Aber ich habe die Freude!

ich würde sie Dir geben -
wenn Du mit mir teilst!

Dein Fastenopfer für die Caritas am 2. Fastensonntag,
6. März 1977

Dein Fastenopfer für MISEREOR am 5. Fastensonntag,
27. März 1977

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Freitagabend ab 18.00 Uhr ist die Kirchengemeinde eingeladen zu der Feier des 100. Geburtstages von Frau Fritz! Ein ökumenischer Dankgottesdienst findet statt etwa um 18.30 Uhr.

Samstag, 5. März

8.00 Uhr Trauergottesdienst für Gregor und Maria Schweizer

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:

Jahrtagsmesse für Johann Spohn + Angehörige

Sonntag, 6. März

- 2. Sonntag in der Fastenzeit -

7.30 Uhr Frühmesse: Jahrtagsmesse für Helene Isemann

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: Jahrtagsmesse für Lydia Horvath

Montag, 7. März

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Georg Sauer

Dienstag, 8. März

18.30 Uhr Zweiter Trauergottesdienst für Maria Schweizer geb. Alt

Mittwoch, 9. März

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für einen Verstorbenen

Donnerstag, 10. März

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Maria Müller (ledig)

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 11. März

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Paul Allmendinger

Samstag, 12. März

8.00 Uhr Zweiter Trauergottesdienst für Sofie Schmid

Fastenzeit: Unser Bischof hat am letzten Sonntag in seinem Fastenbrief auf die Notwendigkeit des Gebetes hingewiesen. Haltet fest am Gebet! - Im neuen "Gotteslob" stehen viele ausgezeichnete Gebete. Er ist davon betroffen, daß so viele Kinder daheim kaum mehr ein Gebet erlernen! Er sagt: "Nicht um einer gesetzlichen Vorschrift zu genügen, sollen wir am sonntäglichen Gottesdienst teilnehmen, es geht vielmehr darum, daß wir gemeinsam mit dem Quellgrund unseres Lebens verbunden bleiben! Unser Bischof richtet sich an alle Christen, aber besonders an die Eltern, die ihre Kinder zur Taufe geführt haben und jetzt zur Erstkommunion und zur Firmung. Für die Kinder ist die erste u. wichtigste Vorbereitung zu diesen Sakramenten das Gebet, und vor allem das sonntägliche Gebet!

Liebe Eltern: Haben Sie da schon Ihr Bestes getan? Wenn Schuld, dann ist die Schuld der Eltern immer größer als die Schuld der Kinder!

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Der Herr hat mir das Ohr geöffnet, daß ich höre,
wie Jünger hören; ich bin nicht ungehorsam und
weiche nicht zurück. Jesaja 50, 4 + 5

Freitag, 4. März

15.00 Uhr SENIORENNACHMITTAG im Gemeindehaus
anlässlich des Weltgebetstages der
Frau wird neben dem gewohnten gemü-
tlichen Rahmen das Thema besprochen:

"Die Situation der Frau in der DDR"

Das Mütterheim wird die Weltgebetstagsliturgie darbieten. Jedermann, selbstverständlich und besonders die Herren, ist herzlich eingeladen.

18.30 Uhr Altenehrung in Gosbach, Turnhalle
anlässlich des 100. Geburtstages von
Frau Fritz, Gosbach.

Die Feierstunde zu diesem besonderen Tag wird mit
einer gottesdienstlichen Besinnung in ökumenischer
Form eingeleitet.

Reminiscere - Sonntag, 6. März

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Pfarrer Maier, Wiesensteig)

Die Kollekte ist laut Erlaß des OKR für die
Evang. Studienhilfe bestimmt.

Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Dienstag, 8. März

15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Mittwoch, 9. März

15.30 Uhr Jungchar im Gemeindehaus

20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 10. März
18.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus
19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates
im Pfarrhaus

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei im
Pfarrhaus, Ditzenbacher Str. 70

Dienstag, 8.3.: 10.00 - 11.00 Uhr
Samstag, 12.3.: 10.30 - 12.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

MONATSSPRUCH:

Gott der Herr hat mir das Ohr geöffnet,
daß ich höre wie ein Jünger.
Ich bin nicht ungehorsam und weiche nicht zurück,
Jesaja 50, 4 u. 5

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. März
- 2. Sonntag der Passionszeit - Reminiscere-
10.15 Uhr Gottesdienst (Förster)
gleichzeitig Kinderkirche im Ev. Gemeindezentrum

JUGENDKREIS

Donnerstag, 3. März
19.00 Uhr Gemeindezentrum

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Freitag, 4. März

Am 1. Freitag im März 1977 werden in aller Welt Frauen aus den verschiedenen christlichen Konfessionen zum gemeinsamen Gebet zusammenkommen. Allein in der Bundesrepublik Deutschland nehmen mehr als 900.000 Frauen an Gebetsgottesdiensten teil. Der Weltgebetstag, der in diesem Jahr 90 Jahre alt wird, wurde dieses Mal von Frauen aus der DDR vorbereitet. Die Texte werden in viele Sprachen übersetzt und in mehr als 180 Ländern verbreitet. Der Weltgebetstag steht unter dem Thema: "Liebe wird zur Tat". Dabei geht es um die Frage: Wie sieht es mit den behinderten und kranken Menschen aus? Sind wir selbst eigentlich "gesund"? - An vielen Orten setzen sich Frauengruppen mit diesen Fragen auseinander und bereiten so die Gottesdienste intensiv vor. Für viele Frauen ist dieses gemeinsame Gebet am 1. Freitag im März ein wichtiger Bestandteil ihres Christseins geworden. In diesem Jahr erinnern uns die Frauen aus dem anderen Teil Deutschlands daran, daß alle Menschen Gottes Geschöpfe sind, auch die Behinderten, auch die, die wir als Randsiedler ansehen. Diese Menschen stellen dar, was jeweils auch in uns steckt. Das Gebet am Weltgebetstag soll uns ermutigen, das Zusammenleben mit ihnen zu lernen.

Freitag, den 4. März
19.45 Uhr Ev. Gemeindezentrum
- Weltgebetstag 1977 - Liebe wird zur Tat

HELFERKREIS

Dienstag, 8. März
19.00 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

JUGENDMUSIK

Mittwoch, 9. März
15.00 - 17.30 Uhr Blockflötenunterricht
Gruppen I - IV

BIBELKREIS

Mittwoch, 9. März
19.30 Uhr Ev. Gemeindezentrum
"Passionsgeschichte nach Markus"

Vereinsnachrichten

Schwäbische Albverein e. V.



Ortsgruppe Bad Ditzenbach
Einladung zur Jahreshauptver-
sammlung am Samstag, dem 5. März 77,
um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Tagesordnung:

- 1.) Bericht des Vertrauensmanns
- 2.) Bericht des Rechners

- 3.) Verlesung des Protokolls
- 4.) Bericht des Wanderwarts
- 5.) Bericht des Hüttenwarts
- 6.) Entlastung
- 7.) Verschiedenes
- 8.) Wahlen

Da der Vorstand und der Ausschuß neu gewählt werden müssen, bitte ich alle Mitglieder, sich recht zahlreich daran zu beteiligen.

Mit freundlichem Wandergruß
Der Vertrauensmann

Am kommenden Sonntag, dem 6. März 1977 ist unsere Hütte geöffnet.

Hüttdienst: Schurr / Hisserer / Hartmann
Der Hüttenwart

Ich möchte darauf hinweisen, daß für unsere Dolomiten-Bergfahrt vom 8. - 12. Juni 1977 Anmeldungen noch entgegengenommen werden.

Der Wanderwart

Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e. V.



Am Montag, dem 7. März 1977, findet im Vereinsheim um 20.00 Uhr eine Ausschusssitzung statt.

Fußball-Abteilung:

Das Spiel unserer I. Mannschaft am vergangenen Sonntag gegen SV Eintr. Esslingen fiel aus.

Am Sonntag, dem 6. März 1977 findet das Heimspiel gegen den TSV Oberensingen statt.

Die A-Jugend-Mannschaft spielt am Sonntag, dem 6.3.77 auswärts gegen des SSV Hausen.

Die C-Jugend-Mannschaft spielt am Sonntag, dem 6.3.77 auswärts gegen Spvgg Reichenbach.

Tischtennisabteilung

Am 5.3.77 spielt die Jugend Kreisklasse II um 14.30 Uhr auswärts gegen TSV Zell u. A. I.

Die Schüler-Gruppe II spielt am selben Tage um 14.30 Uhr in Süßen gegen Süßen III.

Ski-Abteilung

Am 12./13.3.77 führt die Skiabteilung eine Skiausfahrt nach Flims durch. Es sind noch einige Plätze frei. Der Halbpensionspreis beträgt pro Person und Tag Fr. 25.--. Anmeldung bis Samstag, dem 5.3.77 bei Franz Baumann, Mörikestraße 33, Gosbach, Telefon: 63 81.

FSV Bad Ditzenbach

Das Heimspiel gegen Göppingen endete 3:3 unentschieden. Die Führung der Gäste konnte der FSV bis zur Pause ausgleichen und selbst sogar mit 2:1 in Führung gehen. Kurz nach dem Wechsel erhöhte Ditzenbach auf 3:1. Weitere gute Chancen zum Torerfolg rettete für Göppingen der Pfosten und Latte. Die Gäste kamen durch zwei weitere Tore zum glücklichen 3:3. Die Reserve des FSV gewann 6:4.

Kommenden Sonntag muß Ditzenbach zum mitgefährdeten TSV Bad Boll. Die Gastgeber dürften auf Grund des Heimvorteils die besseren Chancen haben. Für den FSV wäre ein Remis ein Erfolg.

Am Donnerstag laden wir alle Spieler der I. und II. Mannschaft recht zahlreich ein. Nach dem Training findet noch eine außerordentliche Spielerversammlung statt, woran alle Spieler teilnehmen sollen.

Malteser Hilfsdienst



Ortsgruppe Bad Ditzenbach
Der von der kath. Jugend geplante Western "Jesse James - der Mann ohne Gesetz" wird vom Malteser Hilfsdienst gezeigt. Die Vorführung findet am Freitag, dem 4.3.77 um 18.30 Uhr im Saal 1 des Schulhauses statt. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen. Eintritt:
Schüler DM 2, -- Erwachsene DM 3, --

Der Malteser Hilfsdienst und die kath. Jugend veranstalten am Sonntag um 10,00 Uhr einen Jugendgottesdienst in der Pfarrkirche. Alle Jugendlichen und interessierte Erwachsene sind recht herzlich eingeladen.

Malteser-Wohltätigkeitskonzert am 22. März 1977

Der Malteser Hilfsdienst veranstaltet am 22. März 1977 in der Stadthalle Göppingen mit dem Heeresmusikkorps 9 1. Luftlanddivision unter der Leitung von Major Heinz-Dieter Paul ein Wohltätigkeitskonzert, dessen Reinerlöse dem Notfallrettungsdienst und dem Katastrophenschutz des Malteser Hilfsdienstes zugute kommen.

Nachdem der MHD innerhalb des ganzen Kreises Göppingen im Katastrophenschutz tätig ist, würden wir uns sehr freuen, wenn wir uns bei dieser Gelegenheit Ihnen vorstellen könnten.

Das Konzert findet am 22. März 1977 um 20.00 Uhr im großen Saal der Stadthalle Göppingen statt. Der Eintrittspreis beträgt DM 7,-- pro Person. Die Eintrittskarten werden nach Überweisung des Eintrittspreises auf Girokonto-Nr. 666 42, Kreissparkasse Göppingen umgehend übersandt.

Weitere Auskünfte können bei der Organisationsleitung Georg Kolb, Eberhardstr. 18, 7320 Göppingen, Tel. (07161) 26610 eingeholt werden.

Auf Ihr Kommen freut sich

MALTESER HILFSDIENST E. V.
im Kreis Göppingen

Ulmer Theater M 2

Nächste Vorstellung: Mittwoch, 9. März 1977

"Der magere Preis", Schauspiel von Hector Quintero

Bausparen

Prämie: jetzt beantragen

Bausparer erhalten in diesen Wochen schwarz auf weiß, was sie 1976 mit Zins und Zinseszinsen auf ihrem Bausparkonto angespart haben. Die Bausparkassen versenden nämlich zur Zeit wieder die Jahreskontoauszüge und vorbereitete Anträge auf Gewährung einer Wohnungsbauprämie für 1976. Wer die Wohnungsbauprämie sofort beantragt, kann früher Zinsen kassieren, empfiehlt die Öffentliche Bausparkasse Württemberg in ihrem Pressedienst.

Jeder Bausparer sollte möglichst umgehend seiner Bausparkasse den ausgefüllten Antrag zurückreichen und nicht bis zum 30.9. warten. Um so eher kommt er in den Genuß der Gutschrift durch das Finanzamt und damit zu einer Verzinsung der Prämie. Die Wohnungsbauprämie wird nämlich nach Gutschrift auf dem Bausparkonto verzinst. Bausparer, die ihren Antrag erst kurz vor Ablauf der Frist stellen, verschenken Geld.

Wer im Zweifel über die Gewährung einer Prämie ist, sollte den Weg zu den örtlichen Bausparberatern nicht scheuen. Wenn der Bausparer seinen Lohn- oder Einkommensteuerbescheid für das Jahr 1975 gleich mitbringt, können sogar an Ort und Stelle eventuelle Zweifelsfragen geklärt und der Prämienantrag ausgefüllt werden.

Öffentliche Bausparkasse Württemberg



Herrenkleidung
der WELTKLASSE:
Zuständig ZIZMANN

WELTKLASSE
Zizmann bietet Ihnen Spitzenmodelle führender Hersteller. Anzüge aus besten Stoffen schneidergemäß verarbeitet und in vollendeter Passform. Das ist Anzug-Kultur mit WELTKLASSE-Niveau. Ungeheer preiswerter als man denkt.

328.- 358.-
418.-

ZIZMANN
Am Samstag durchgehend bis 18 Uhr geöffnet
Göppingen Lange Straße

Tapetenwechsel

und nicht nur das: Türen, Fenster, Möbel und Bodenbeläge.

Alles was ausgebessert und erneuert, verlegt, gestrichen und lackiert werden muß. Schnell, zuverlässig, preiswert.

Farbenfachgeschäft

N E U:

ALFONS HARDER

preisgünstige Teppichböden am Lager !

Malermeister, Nordalbstr. 16
7345 Deggingen

BERLIN

2 Tage / 26. - 27.3.1977

Pauschalflugreise DM 295.—

Berlin hat immer Saison

Leerlauf in Berlin ? Gibt es nicht ! Egal, zu welcher Tages-, Nacht- oder Jahreszeit — in Berlin ist immer was los. Für jeden Geschmack.

Museen, Theater, Ballett, Konzerte. Klassisches und Modernes. Kitsch und Kunst. Shopping am Ku'damm oder auf dem Flohmarkt.

Auch sonst gibt es in Berlin viel Abwechslungsreiches. Zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang: Urige Kneipen, verrückte Discotheken, großzügige Tanzpaläste Und das ohne Polizeistunde !

Sie haben zwei Tage Zeit, sich einen kurzen Überblick zu verschaffen. Sehen Sie sich gut um — das ist Berlin ! Atmen Sie tief durch — das ist die vielbesungene Berliner Luft !

Berlin freut sich auf Sie !
Kommen Sie mit ?

Sie werden begeistert sein !

Reiseprogramm

1. Tag:

Abflug mit PAN AM nach Berlin. Kaffee oder Tee an Bord.

Nach Ankunft in Berlin:

Für Gruppen ab 20 Personen: Vormittags große Stadtrundfahrt mit den wichtigsten Seenswürdigkeiten der City zwischen Kurfürstendamm, Tiergarten und Funkturm, der wichtigsten angrenzenden Bezirke sowie Besuch des Ägypt. Museums (Büste der Nofretete). Dauer dieser Rundfahrt 3 Stunden. Die Stadtrundfahrt endet am Hotel.

Zu einem kurzen Mittagessen bieten sich unzählige Gaststätten und Restaurants in der City an, z.B. Restaurant Schultheiss.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Ein Erkundungsgang auf dem Kurfürstendamm oder ein ausgedehnter Shopping-Bummel empfiehlt sich.

Der Dachgarten des Hilton lädt zum Tanztee ein, aber auch das berühmte Café Kranzler kann zu Ihrem Wohlbefinden beitragen.

Für Gruppen ab 10 - 19 Personen: BVG-Stadtbus Nr. 9 Transfer — Tegel Hotel (Budapester Straße). Stadtrundfahrt am Nachmittag ab Gedächtniskirche.

Am Abend Gelegenheit zum Konzert-, Theater-, Kabarett- oder Nightclubbesuch. Wir sind Ihnen bei der Besorgung der gewünschten Eintrittskarten behilflich.

Bitte geben Sie Ihre Wünsche auf der Reiseanmeldung an.

Einzelanmeldungen möglich, Gruppen werden vom Reisedienst Nussbaum zusammengestellt.

2. Tag:

Nach dem Frühstück Gelegenheit zur Ostberlin-Rundfahrt: alte und neue City, Unter den Linden mit Humboldt-Universität, Staatsbibliothek Neuer Wache, Kronprinzenpalais, Staatsoper, ehem. Zeughaus, Dom, Rathaus, Alexanderplatz und Fernsehturm. Dazu die Bezirke im Südosten bis zum Treptower Park. Dauer der Fahrt 3 1/2 Stunden. Kosten: DM 17.— + DM 5.— Führungsgebühr. Reisepaß erforderlich.

Gelegenheit zum Mittagessen nahe der Gedächtniskirche. Typisch Berliner Gerichte serviert z.B. auch Schultheiss-Bräuhaus mit Alt-Berliner Atmosphäre.

Den Flohmarkt im umfunktionierten U-Bahnhof am Nollendorfplatz sollten Freunde der Nostalgie nicht versäumen.
Der Berliner Zoo mit seinem Aquarium ist einen Besuch wert.

Gegen 17.00 Uhr Transfer vom Hotel zum Flughafen und Rückflug. Gruppen ab 10 - 19 Personen BVG-Stadtbus, ab 20 Personen Sonderbus.
Gewünschte Stadtrundfahrt Ostberlin bitte auf der Reiseanmeldung ankreuzen.

Ihr PAN AM Berlin-Pauschal-Gruppenreisepreis beinhaltet:

- Hin- und Rückflug mit einer Linienmaschine der PAN AM
- Transfer vom Flughafen Tegel zum gebuchten Hotel und zurück
- Übernachtung im Hotel »Schweizer Hof«, kontinentales Frühstück
- Kleines Mittagessen - Restaurant Schultheiss mit Verzehrergutschein im Wert von DM 7.—
- Berlin-Stadtplan
- Benützung des Hotel-Swimmingpools, 24 x 10 m, 27 Grad Wassertemperatur
- West-Berlin-Stadtrundfahrt Berlin-Bummelpaß

Der Pauschalpreis berücksichtigt den zur Zeit durch die Bundesregierung gewährten Zuschuß. Falls dieser Zuschuß gekürzt oder gestrichen wird, erhöht sich der Gesamtreisepreis entsprechend. Das gleiche gilt bei zwischenzeitlichen Erhöhungen der Flugtarife o. ä.

Samstags: Abflug Stuttgart 9.00 Uhr, PA 710.
Ankunft Berlin-Tegel 10.05 Uhr.

Sonntags: Abflug Tegel 18.20 Uhr, PA 719.
Ankunft Stuttgart 19.20 Uhr.

Reisepreis pro Person bei einer Mindestbeteiligung von 10 Personen DM 295.— (1. Klasse Hotel mit Dusche oder Bad).
Kinder von 2 bis 12 Jahren in Begleitung der Eltern DM 195.—.
Einzelzimmerzuschlag DM 19.— pro Tag.
Gemeinsamer Hin- und Rückflug von allen Reiseteilnehmern erforderlich.

An den REISEDIENST NUSSBAUM
7252 Weil der Stadt, Merklinger Straße
Postfach 1340, Telefon 0 70 33 / 20 01

REISEANMELDUNG für die PAN AM Berlin-Pauschalflugreise

Wir melden uns verbindlich für die Wochenendreise Berlin vom 26. - 27.3.1977 an:

1.
(Name) (Vorname) (Geb.-Datum) (Paßnummer)

2.

3.

Anschrift:

Bitte buchen Sie für mich / uns folgende zusätzliche Leistungen:

für Personen Stadtrundfahrt Ost-Berlin DM 17.— + 5.— DM Führungsgebühren

für Personen Interesse an Konzert-, Theater-,

Kabarett-, Nightclub-Besuch

Zuschlag für Einzelzimmer mit Bad od. Dusche DM 19.—

Die Anzahlung in Höhe von DM 50.— pro Person sofort per Verrechnungsscheck.

Ort, Datum

Unterschrift

PFLANZENVERKAUF
GARTENBEDARF
SAMEREIEN

ab Samstag, 5. März

wieder geöffnet

Öffnungszeiten Samstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Dieter Frauenstein

In der Filsstr. — Bad Ditzgenbach — Tel. 07334/61 57

Anzeigen
informieren!

6 x in Württemberg

WM sport

Markensportartikel preiswert

NEU EINGETROFFEN:

Damen—
Jeans

39.90

Göppingen — **Mühlhausen**

Hauptstr. 5, Tel. 07161/79990 — Brühlstr. 12, Tel. 07335/5151

Unser aktuelles
Angebot:

Tiberoj®

Jersey-Hemden
das Hemd mit patentiertem
Schnitt. Bequem wie ein
T-Shirt, korrekt wie ein
Maßhemd und voller Bügel-
freiheit, bis Halsweite 46

59.—

gibt es nur bei uns

Scherfig

GÖPPINGEN



**Der Tank mit der
doppelten Sicherheit!**

- auch für Wasserschutzgebiete
- braucht keinen Heizölkeller
- braucht keine Auffangwanne
- durch hohes Eigengewicht auftrlebsicher

30 Jahre Garantie

PFISTERER

Tankbau 7141 Benningen/N.
Postfach 33, Tel. (0 71 44) 40 51
Vertretung: Boger
7000 Stuttgart 50
Tel. (07 11) 53 24 88

DEUTSCHES WEINTOR



Einladung

zur **WEINPROBE** der GWG Deutsches Weintor,
Ilbesheim/Südpfalz

am 11. März 1977 um 20 Uhr
im Canisiusheim in Deggingen, Bernhardsstraße.

Es unterhält Sie der singende Kellermeister
Detlef Sachsa.

Unkostenbeitrag DM 2,— Probierrglas gratis.
Auf Ihren Besuch freut sich



**WEINHANDLUNG
LEHMANN**

7345 Deggingen, Hauptstr. 19, Tel. 07334/8272

**Wir haben günstig
für Sie eingekauft !**

Berufsanzüge

strapazierfähiger Körper- und Monteurkörper

19.80 24.80

Cord-Jeans 34.50

Jeans 39.50

Herren-Hemden 15.-

Scherfig

GÖPPINGEN

Bauherr sucht Bauplatz

für 1- bis 2-geschossige Bauweise, günstig gelegen. Barzahlung wird zugesichert.

Tel. 07161 / 2 22 88

HOLZ macht Ihr Heim noch heimeliger

Wir fertigen für Sie, preiswerte:

- Decken- u. Wandverkleidungen (Paneele)
- Schrankwände und Raumteiler nach Maß
- speziell für Ihre Räume zugeschnitten
- aus erlesenen Furnierhölzern, fix u. fertig lackiert
- zum Selbermontieren oder durch unsere ausgebildeten Montagetrupps.
- Wir bieten Ihnen eine unverbindliche und kostenlose Beratung durch unser Fachpersonal
- Rufen Sie einfach an oder kommen Sie bei uns vorbei.

Firma Viktor Hoetzel & Co.,

Möbelwerkstätte, Mühlstraße 29, 7345 Deggingen
Telefon 07334 / 279

Geschäftszeiten: Mo - Fr von 7.00 - 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

BAUGELD

ab

4,5%

Wenn Sie jetzt einen Bausparvertrag bei uns abschließen, können Sie den Zins für das Guthaben und für das künftige Darlehen selbst wählen:

4,5% Darlehenszins bei 2,5% Guthabenzins oder **5%** Darlehenszins bei

3% Guthabenzins (wie bisher).

Mit der freien Wahl zwischen zwei Tarifen genießen unsere Kunden weitere Vorteile. Lassen Sie sich von unserem Bausparberater ausführlich beraten. Auch nach Feierabend. Anruf genügt.



Bezirksleiter
Franz Hornek
7344 Gingen
Wittumstraße 13
Telefon 07162/33 71

Beratung bei:
Kreissparkasse in Wiesensteig
Jeden Donnerstag
15-18 Uhr

und
örtl. Kreissparkasse

Öffentliche Bausparkasse

**Statiker
übernimmt Bauaufträge**

Norbert Siegert

Ingenieur für Baustatik

SCHULSTRASSE 17

7341 Bad Ditzgenbach - Gem. Gosbach

mayer

das größte Schuhfilialunternehmen
in Württemberg

bietet das
**super-
Angebot**
der Woche

Die neue Linie

Sportlich eleganter

Damenpumps

echt Leder, mit Kordel
überzogener Keilabsatz

49.⁹⁰

nur
Am Samstag durchgehend bis 18.00 Uhr geöffnet.

Alle Schuhe mit
Preisgarantie.
Sollten Sie
unsere Schuhe
irgendwo
günstiger
bekommen,
bezahlen wir
Ihnen den
Differenzbetrag
wieder zurück

Gosbach, Hauptstr. 25 - Gosbach, Hauptstr. 25 - Gosbach, Hauptstr. 25 - Gosbach, Hauptstr. 25